

Stadt Krefeld

Medien/Presseamt

Telefon 02151 861402

Fax 861410

Mail: [nachrichten@krefeld.de](mailto:nachrichten@krefeld.de)

65. Jahrgang Nr. 19  
Mittwoch, 12. Mai 2010



## **i** INHALTSVERZEICHNIS

Amtseinführung von Mathias Schütze .....	S. 115
Erfolgreiche Krefelder Puppentheater-Tage 2010 ....	S. 115
40 000 Besucher beim Krefelder Pottbäckermarkt ..	S. 115
Vorschläge für Architekturpreis werden gesucht .....	S. 116
Krefelder Kunstmuseen haben Kunstwerk gekauft ..	S. 116
Neuer Leiter des Psychologischen Dienstes .....	S. 117
<b>Aus dem Stadtrat .....</b>	<b>S. 117</b>
<b>Bekanntmachungen .....</b>	<b>S. 117</b>
<b>Auf einen Blick .....</b>	<b>S. 118</b>

## AMTSEINFÜHRUNG VON MATHIAS SCHÜTZE ALS LEITER DES BÜRGERSERVICE

Oberbürgermeister Gregor Kathstede hat den neuen Leiter des Bürgerservice Mathias Schütze in sein neues Amt einführen. Der Diplom-Verwaltungswirt ist seit mehr als 35 Jahren in den Diensten der Stadt Krefeld, war acht Jahre beim Fachbereich Jugend und leitete drei Jahre die Bezirksvertretung Oppum-Linn. Zuletzt war er stellvertretender Leiter beim Fachbereich Bürgerservice.



Oberbürgermeister Gregor Kathstede bei der Amtseinführung von Fachbereichsleiter Bürgerservice, Mathias Schütze, mit Tochter Desiree.

## ERFOLGREICHE KREFELDER PUPPENTHEATER-TAGE 2010

Die Krefelder Puppentheater-Tage 2010 sind erfolgreich mit einer Aufführung in Hüls zu Ende gegangen. „Von 15 Veranstaltungen, darunter der Figurenbau-Workshop, waren 14 ausverkauft“, freut sich Organisatorin Simone Liebetrau vom Kulturbüro. Insgesamt 1 218 kleine und große Besucher haben sich die Aufführungen angeschaut. Auch an den beim Figurenbau-Workshop gebastelten Fledermäusen hatten die Kinder jede Menge Spaß. „Wie immer war es ein bunt gemischtes Programm und ich freue mich schon jetzt auf die Puppentheatertage 2011“, sagt Liebetrau.

## 40 000 BESUCHER BEIM KREFELDER POTTBÄCKERMARKT

Der 11. Niederrheinische Keramikpreis der Stadt Krefeld ging an Gitta Radtke. Die Preisträgerin hat an der Hochschule Niederrhein in Krefeld studiert und lebt inzwischen in den Niederlanden. Bürgermeisterin Karin Meincke und die Mitglieder der Jury übergaben am Sonntagnachmittag den 11. „Niederrheinischen Keramikpreis“, der mit 1.000 Euro dotiert ist. Die Jury setzte sich zusammen aus Vertretern aus Kunst und Bildung: Dabei waren wieder die Krefelder Horst Göbbels, ehemaliger Keramiklehrer, dessen Porzellan- und Keramikarbeiten sich in vielen Museen wiederfinden und Denise Stangier, Keramikmeisterin und Vorsitzende der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft des Kunsthandwerks am Niederrhein. In diesem Jahr gehörte auch wieder Knut Michalk zur Jury, der Diplom-Designer ist Fachlehrer für Porzellan-Design an der Hochschule Niederrhein.

Der Pottbäckermarkt hat rund 40 000 Keramikfreunde aus der gesamten Region zum Rundgang über Dionysiusplatz und Rheinstraße eingeladen. Keramikunst für Sammler bis hin zu traditioneller Töpferware präsentierten die Künstler, hochwerti-

### INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



[www.wtk-waermetechnik.de](http://www.wtk-waermetechnik.de)  
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

ges Porzellan, Vasen und Wandreliefs sowie bunte Keramik für Tisch und Garten waren im Angebot. Neben Bechern, Tellern und Krügen gab es Skulpturen, Gefäßobjekte und Pflanzentöpfe zu entdecken. Mit über 100 Ausstellern aus Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Ungarn und Tschechien waren die Stände auf dem Pottbäckermarkt gut aufgestellt. Ein Rahmenprogramm mit Kindertöpfen und vielfältiges Speise- und Getränkeangebote ergänzten das Markttreiben. Die Händler lobten die gute Organisation und waren auch mit ihren Umsätzen zufrieden. Die Besucher lobten die ausgewogenen und facettenreichen Angebote.



Verleihung des Keramikerpreises 2010 durch Bürgermeisterin Karin Meincke an Gitta Radtke.

## VORSCHLÄGE FÜR „KREFELDER ARCHITEKTURPREIS“ WERDEN GESUCHT

Auf Betreiben des Kontaktkreises der Krefelder Architektenverbände und des Gestaltungsbeirates wird einvernehmlich mit der Planungsverwaltung der Stadt Krefeld in diesem Jahr zum dritten Mal der „Krefelder Architekturpreis“ verliehen für besonders gut gelungene Gestaltung im öffentlichen Raum. Im ersten Jahr wurde mit diesem Preis der Architekt Georg von Houwald für den Neubau des Gemeindehauses der Evangelischen Kirchengemeinde an der Thomaskirche ausgezeichnet.

2009 ging der Krefelder Architekturpreis gleich an zwei Preisträger: Für den Neubau der Sparkasse Krefeld an der Rheinstraße wurde Henk Döll, atelier voor bouwkunst aus Rotterdam, ausgezeichnet. Der andere Preis ging an das Willicher Landschaftsarchitekturbüro Mueller + Partner für den gelungenen Umbau und die Neugestaltung der Außenanlagen des Berufskollegs Kaufmannschule.

Jetzt gibt es die Gelegenheit, Objekte für die dritte Auflage zu benennen. Für den Preis werden ausschließlich ausgeführte Planungen im Gebiet der Stadt Krefeld berücksichtigt. Es können Objekte der Architektur, der Innenarchitektur, der Garten- und Landschaftsarchitektur und des Städtebaus vorgeschlagen werden. Es kommt nicht auf die Größe eines Bauwerks an, es kann sich auch um einen besonders gestalteten Wintergarten oder Anbau handeln. Das Objekt muss bis 31. Januar fertig gestellt worden sein, aber nicht älter als zwei Jahre (bei Landschafts- und Stadtplanung fünf Jahre) alt sein.

Jeder Bürger hat noch bis zum 31. August die Gelegenheit, einen Vorschlag für den Krefelder Architekturpreis einzureichen. Dazu

muss er die Zustimmung des Eigentümers und des Planers haben, eine Kurzbeschreibung und zwei Fotos beilegen. Unterlagen gibt es zum Download auf der Homepage der Stadt Krefeld unter [www.krefeld.de](http://www.krefeld.de) oder bei den Architektenverbänden. Eine Jury aus Mitgliedern der Architektenverbände und des Gestaltungsbeirats sowie einem Vertreter der städtischen Planungsverwaltung entscheidet über die Vorschläge.

Dabei können eventuell auch zwei oder drei Preisträger ermittelt werden, wenn mehrere qualitativ gleichwertige Vorschläge eingehen. Genauso gut kann es sein, dass mangels geeigneter Vorschläge einmal kein Preis vergeben wird, generell ist jedoch eine jährliche Vergabe vorgesehen. Ausgezeichnet werden soll vorrangig das Werk, aber damit verbunden auch die Planer und Bauherren. Damit soll die Begeisterung geweckt oder gefördert werden, sich nachhaltig für gute Architektur in Krefeld einzusetzen.

## KREFELDER KUNSTMUSEEN HABEN KUNSTWERK GEKAUFT

Die Krefelder Kunstmuseen haben das Kunstwerk „Malachit synthetisch“ des Künstlers Herbert Hamak gekauft. „Es ist eines der wichtigsten Objekte in der aktuellen Ausstellung“, sagt Dr. Martin Hentschel, Leiter der Krefelder Kunstmuseen. Der Ankaufspreis bewegte sich im fünfstelligen Bereich, so Hentschel. Die Ausstellung von Herbert Hamak endet am Pfingstmontag, 24. Mai, mit einer Führung ab 11 Uhr im Museum Haus Lange.

Zur Ausstellung ist ein Katalog mit 110 Seiten und zahlreichen Abbildungen im Kerber Verlag, Bielefeld, erschienen. „Die Ausstellung ist darin komplett dokumentiert“, sagt Hentschel. Neben einem Vorwort von ihm enthält der Katalog Texte von Ulrich Looock und Luca Massimo Barbero, die in Deutsch und Englisch verfasst sind. Der Museumspreis beträgt 20 Euro, der Buchhandelspreis 26,90 Euro.



Der Künstler Herbert Hamak vor seinem Kunstwerk „Malachit synthetisch“ im Museum Haus Lange.

## PETER NOWOCZYN IST NEUER LEITER DES PSYCHOLOGISCHEN DIENSTES

Als Nachfolger von Andreas Hamerski hat der Diplom-Psychologe und staatlich geprüfte Psychologische Psychotherapeut Peter Nowoczyn die Leitung des Psychologischen Dienstes im Fachbereich Schule bei der Stadt Krefeld angetreten. Der 44-jährige stellte sich jetzt auch im Schulausschuss vor.

Der gebürtige Hülser ist in Hüls und Krefeld zur Schule gegangen und hat dann in Berlin studiert. Dort hat er dann auch zehn Jahre gelebt und seine erste berufliche Erfahrung in verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe gesammelt, unter anderem im Stadtteil Neukölln. Dann zog es ihn zurück an den Niederrhein, wo er zunächst in Mülheim eine Tagesgruppe für Kinder mit Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom (ADS) leitete bevor er zur Caritas nach Kempen wechselte.

Nowoczyn leitete danach den Psychologischen Dienst der Kaiserswerther Diakonie und war anschließend in der Forensischen Psychiatrie im Kreis Viersen tätig. Bevor er in den Dienst der Stadt Krefeld wechselte, war Peter Nowoczyn zuletzt im katholischen Beratungsdienst bei der Caritas in Krefeld beschäftigt. Nowoczyn ist verheiratet und hat zwei Kinder.



Peter Nowoczyn ist neuer Leiter des Psychologischen Dienstes in Krefeld.

### PARI MOBIL GMBH

Hausnotrufzentrale, Mühlenstraße 42,  
Krefeld, Telefon 8 43 33.



## AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 17. Mai bis 21. Mai 2010 tagen folgende Ausschüsse

**Mittwoch, 19. Mai 2010**

- 17.00 Uhr Sozial- und Gesundheitsausschuss, Rathaus
- 17.00 Uhr Rechnungsprüfungsausschuss, Rathaus

## TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222



## BEKANNTMACHUNGEN

### REDAKTIONELLE BERICHTIGUNG DES AMTSBLATTS NR. 18 VOM 6. MAI 2010 (SEITE 111) ZUM INKRAFTTRETEN DER 5. VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES 195 – LANGENDONK – IM BEREICH LÜSCHDONK 1 – 9

#### I. Satzungsbeschluss (Satz 1)

Der Bekanntmachungstext wird dort falsch zitiert. Der bekannt gemachte Text:

„Der Rat der Stadt Krefeld hat in seiner Sitzung am 14.04.2010 gemäß §13 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S 2414), in der derzeit gültigen Fassung, die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 575/II beschlossen.“

ist zu ersetzen durch:

„Der Rat der Stadt Krefeld hat in seiner Sitzung am 14.04.2010 gemäß §13 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S 2414), in der derzeit gültigen Fassung, die **5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 195** beschlossen.“

#### Tarifliches Sonderangebot des Verkehrsverbundes Rhein/Ruhr (VRR)

Mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten in Düsseldorf führt der Verkehrsverbund Rhein/Ruhr (VRR), dem auch die SWK MOBIL GmbH angehört, nachstehend aufgeführtes tarifliches Sonderangebot durch.

### TARIFLICHES SONDERANGEBOT GEMÄSS ABSCHNITT B.10 DES VRR-TARIFS „27. RHEIN-RUHR-MARATHON DUISBURG 2010“

Geltungstag: Sonntag, 30. Mai 2010

#### 1. Berechtigte

Aktive Teilnehmer am 27. Rhein-Ruhr-Marathon Duisburg 2010 am 30.05.2010 in Duisburg.

#### 2. Fahrausweise und Preise

Die Anmeldebestätigungen der Teilnehmer am 27. Rhein-Ruhr-Marathon Duisburg 2010 gelten am 30.05.2010 zugleich als Fahrausweise für eine Hinfahrt zum Startort und für eine Rückfahrt vom Zielort in Duisburg in VRR-Verkehrsmitteln. Die Anmeldebe-

stätigungen sind entsprechend gekennzeichnet. Fahrpreisannteile sind enthalten.

### 3. Geltungsbereich

Die Tickets gelten in im gesamten Verbundraum.

### 4. Geltungsdauer

Die Tickets gelten am 30.05.2010 bis 3.00 Uhr des Folgetages.

### 5. Ausgabe der Fahrausweise

Die Tickets werden über den Veranstalter verteilt.

### 6. Sonstige Bestimmungen

Für die Benutzung der 1. Klasse ist je Fahrt und Person ein Zusatz-Ticket gemäß Abschnitt B.4.14 der Tarifbestimmungen zu lösen und bei Antritt der Fahrt zu entwerten.

Die Benutzung von Fernzügen der DB (ICE, EC/IC) ist ausgeschlossen.

Die Nichtausnutzung des Sonderangebotes begründet keinen Anspruch auf Erstattung von Beförderungsentgelt. Ein Umtausch gegen andere VRR-Fahrausweise ist ausgeschlossen.

Im Übrigen gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Verbundtarifs Rhein-Ruhr.

## NOTDIENSTE

### Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

## NOTDIENSTE

### Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

**13.05. – 14.05.2010**

Rohde & van Treek GmbH

Inrather Straße 114, 47803 Krefeld, Telefon 757250

**15.05. – 16.05.2010**

Hans Schneiders

Breslauer Straße 256, 47829 Krefeld, Telefon 944523

**21.05. – 22.05.2010**

Heinz Steinmetz GmbH

Fabrikstraße 14, 47798 Krefeld, Telefon 601166

**23.05. – 24.05.2010**

Stockmanns GmbH & Co. KG

Hermannstraße 2 a, 47798 Krefeld, Telefon 773101

## RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0



## ÄRZTLICHER DIENST

### ÄRZTE:

Der Notdienst für die Stadt Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montag Morgen um 7.00 Uhr erreichbar.

### ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



## TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.



## APOTHEKENDIENST

### Montag, 17. Mai 2010

Bismarck-Apotheke, Bismarckplatz 6  
Malteser-Apotheke, Hochstraße 2 – 4  
Linner-Apotheke, Rheinbabenstraße 170

### Dienstag, 18. Mai 2010

Einhorn-Apotheke, Karlsplatz 2  
Eichen-Apotheke, Hülser Straße 84  
Tiergarten-Apotheke, Uerdinger Straße 306

### Mittwoch, 19. Mai 2010

Römer-Apotheke, Königstraße 80  
Hildegardis-Apotheke, Buddestraße 103  
Brücken-Apotheke, Niederstraße 16

### Donnerstag, 20. Mai 2010

Roland-Apotheke, Ostwall 242  
Burg-Apotheke, Hafenstraße 5  
Löwen-Apotheke, Krefelder Straße 53

### Freitag, 21. Mai 2010

Hirsch-Apotheke, Rheinstraße 110  
Apotheke am Moerser Platz, Moerser Straße 104  
Arnica-Apotheke, Krefelder Straße 20  
MAXMO Apotheke, Kurfürstenstraße 30

### Samstag, 22. Mai 2010

Apotheke an der Hauptpost, Ostwall 213  
Herz Apotheke, Gladbacher Straße 316  
St. Peter-Apotheke, Wüstrathstraße 12

### Sonntag, 23. Mai 2010

Rosen-Apotheke, Ostwall 51  
Linden-Apotheke, Forstwaldstraße 76  
Bären-Apotheke, Breslauer Straße 11 – 13



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Medien/Presseamt, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0. Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.